

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Bergbauern-Milch der Milchwerke Berchtesgaderener Land ab sofort auch Glyphosat-frei. Bild: Milchwerke Berchtesgaderener Land Chiemgau eG

Die Milchwerke Berchtesgadener Land, Piding, garantieren künftig auch bei ihren konventionell wirtschaftenden Mitgliedsbetrieben eine gentechnikfreie Fütterung. Die Milch erfüllt dann das Kriterium für das bundeseinheitliche Ohne-Gentechnik-Logo, welches in Kürze auf die Milchpackungen gedruckt wird. Erst Anfang Januar hat die Milchvermarktungsgesellschaft mbH eine garantiert gentechnikfreie und dazu hin faire Milch auf den Markt gebracht. Auch der Goßhändler Lidl zog mit einer gentechnikfreien Linie nach. Verkauft werden die Milchprodukte von Lidl seit Mitte Januar in den bayerischen Filialen, allerdings ohne das bundeseinheitliche Siegel. Dies ist vielleicht eine Marktstrategie, um auf der Milch ohne Kennzeichnung für die Gentechnikfreiheit nicht sitzen zu bleiben. Es wird noch einmal mehr deutlich, dass die Beschaffung von gentechnikfreien Futtermitteln kein Problem darstellt. Immerhin sind es 1450 konventionelle Betriebe, die die Milchwerke Berchtesgadener Land beliefern.

Links zu diesem Artikel

- [top agrar online: Startschuss für gentechnikfreie Fütterung](#)
- [Infodienst Dossier: 'Ohne Gentechnik'-Kennzeichnung](#)